

Auszeichnung für Draheim

BNN – Der Musikwissenschaftler Joachim Draheim aus Karlsruhe ist für seine Verdienste um die Musik mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet worden. „Mit Ihrer Begeisterung haben Sie viele Menschen angesteckt und mit Ihrem Engagement viel im kulturellen Leben bewegt – in Karlsruhe, Baden-Baden und weit darüber hinaus“, erklärte Staatssekretärin Katrin Schütz (CDU). Die Ehrung fand im engsten Kreis in den Räumlichkeiten des Palais Solms in Karlsruhe statt.

Nicht nur als engagierter Lehrer am Lessing-Gymnasium in Karlsruhe habe sich Draheim hervorgetan, so Schütz. Vielmehr zähle er im deutschen wie im internationalen Maßstab zu den produktivsten Schumann-Forschern: „Wie ein Meisterdetektiv haben Sie immer wieder unbekannte und verschollene Kompositionen aufgespürt und der Fachwelt zugänglich gemacht“, lobte Staatssekretärin Schütz.

Neben seinem Einsatz für das musikalische Leben in Städten wie Dresden, Zwickau oder Uelzen, wo Draheim etwa für ein Kammermusikfestival verantwortlich zeichne, habe sich der 70-Jährige mit seiner Stiftung „Pro musica et musicis“ den Angaben zufolge insbesondere auch um die badische Musikgeschichte verdient gemacht. Die Draheim-Stiftung mit Sitz in Karlsruhe veranstaltet unter anderem die Konzertreihe „Musik in (Baden-)Baden“.

Beim Bundesverdienstkreuz handelt es sich um die höchste Anerkennung, die die Bundesrepublik für Verdienste um das Gemeinwohl ausspricht.